

Freistellungsregelungen

§ 37 Abs. 6 BetrVG in Verbindung mit § 40 BetrVG

§ 54 Abs. 1 BPersVG in Verbindung mit § 46 BPersVG

Art. 46 Abs. 5 BayPVG in Verbindung mit Art. 44 Abs. 1 BayPVG.

Die SBV ist berechtigt sich nach § 179 Absatz 4 SGB IX selbst zu entsenden. Ein gesonderter Beschluss des Betriebs- bzw. Personalrates ist nicht erforderlich. Die Kosten trägt der Arbeitgeber bzw. Dienstherr.

§ 16 MAVO

§ 19 Abs. 3 MVG i. V. m. § 30 Absatz 2 MVG

Gleichstellungsbeauftragte: Art. 16 Abs. 6 BayGIG bzw. § 10 Abs. 5 BGleIG

§ 10 Abs. 5 i.V.m. § 18 Abs. 3 BGleIG - beinhaltet die Fortbildungsbe-
rechtigung der Gleichstellungsbeauftragten und ihrer Stellvertreterin.

§ 10 Abs. 5 BGleIG beinhaltet die Verpflichtung der Dienststelle, der
Gleichstellungsbeauftragten und ihrer Vertreterin Gelegenheit zur Fort-
bildung zu geben.

Die daraus resultierenden Kosten gehören somit grundsätzlich zu den
mit dem Amt verbundenen Kosten, die die Dienststelle analog § 18 Abs.
3 BGleIG zu übernehmen hat.

Teilnahmegebühr

€ 155,00 pro Person (inkl. der Kosten für Verpflegung). Die Teilnah-
megebühr ist pauschaliert und beinhaltet die Aufwendungen der
Veranstalterin wie Referent*innen-Honorare, Honorarnebenkosten, semi-
narbezogene Sach- und Verwaltungskosten. Die Rechnung geht Ihnen mit
der Anmeldebestätigung zu. Bitte leiten Sie die Rechnung unverzüglich
an die zuständige Stelle bzw. Person in Ihrem Betrieb bzw. Dienststelle
zur Begleichung weiter. Beachten Sie dabei, dass die Überweisung der
Teilnahmegebühr unter Angabe des Teilnehmer*innennamens und der
Veranstaltungsnummer auf das Konto des Bildungswerkes mit der Bank-
verbindung

IBAN:DE23 7005 0000 0002 0454 33 BIC:BYLADEMMXXX,

möglichst vor Seminarbeginn erfolgt. Es gelten die Allgemeinen Geschäfts-
bedingungen des Bildungswerkes der ver.di in Bayern e.V., die mit der An-
meldung anerkannt werden.

Link zur Anmeldung:

<https://verdi-bw-bayern.de/events/24-24-501#anmeldung>

oder

Scan mich! und melde dich an



Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 09.02.2024

Kontakt:

Bildungswerk der ver.di in Bayern e.V.
Neumarkter Straße 22 · 81673 München
Fax (089) 5 99 77 – 309

Sekretariat:

Telefon (089) 5 99 77 – 333
sekretariat@verdi-bw-bayern.de

Buchhaltung:

Telefon (089) 5 99 77 – 306
buchhaltung@verdi-bw-bayern.de

Das Bildungswerk der ver.di in Bayern e.V. ist
zertifiziert nach dem Qualitätsstandard BQM



www.verdi-bw-bayern.de 



in Kooperation mit

Netzwerk Konfliktkultur und Mobbing
in Arbeitswelt und Schule



Bild: Hans-Peter Gauster

Die Kunst des Konflikts
Über die Nützlichkeit von Konflikten

Montag, 15.04.2024
in Nürnberg
Veranstaltungsnummer: 24/24/501

www.konflikt-werkstatt.de

www.verdi-bw-bayern.de

Die Kunst des Konflikts

Über die Nützlichkeit von Konflikten

Zielgruppe

Führungskräfte, Personalreferenten*innen, Mitglieder von Betriebsräten/Personalräten/Mitarbeitervertretungen, Schwerbehindertenvertretungen, Konfliktberater*innen und Mediatoren*innen sowie weitere Interessierte.

Inhalt

- Kaum einer will Konflikte und alle haben sie. Wie kommt das?
- Konflikte eskalieren leicht! Warum?
- Konflikte können auch unabdingbar oder jedenfalls nützlich sein, um verfahrenre, zementierte Verhältnisse aufzubrechen.
- Wie macht man das? Worin besteht die Kunst des Konflikts?

Klaus Eidenschink hat diese Dynamiken untersucht und neun Leitunterscheidungen definiert, die es erlauben, Nutzen und Schaden von Konflikt und(!) Konsens zu beschreiben, zu erklären und zu verstehen. Viele der gängigen Konflikttheorien und Konfliktmoderationskonzepte lassen sich so integrieren und besser anwenden. Insbesondere ermöglicht dieses Konzept aber, den Kampf gegen Konflikte aufzugeben, um stattdessen eine Kompetenz zu entwickeln, Konflikte wie Konsens besser zu regulieren. In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit diesen neun Leitunterscheidungen zur Konfliktodynamik. Diese tragen zu einer funktionalen oder dysfunktionalen Entfaltung eines Konfliktsystems bei, je nachdem wie geschickt Konfliktparteien zwischen ihnen zu navigieren wissen.

Basis unseres Workshops ist die „Konfliktodynamik“ nach Klaus Eidenschink, beschrieben in seinem Buch „Die Kunst des Konflikts“ (2023, Carl-Auer Verlag).

Was erwartet Sie im Workshop?

- Wir beleuchten systemtheoretische Aspekte zu Konflikten
- Wir erarbeiten in Kleingruppen und im Plenum die neun Leitunterscheidungen, reflektieren funktionales und dysfunktionales Verhalten und tauschen uns über beobachtbares Konfliktverhalten aus.
- Wir besprechen deren Vor- und Nachteile, Möglichkeiten und Grenzen

- Wir beschäftigen uns mit der eigenen Psychodynamik bezogen auf Konflikte.
- Wir überlegen, wie wir das neu erworbene Wissen über Konfliktodynamik in unseren Führungs-, Beratungs- und Konfliktklärungsprozessen nutzen können.

WICHTIG: Sie erhalten im Workshops Informations- und Arbeitsmaterial, so dass Sie bitte weder Fotos noch Aufnahmen machen. Nur so können wir uns im Workshop mit eigenen und mit fremden Konflikten und deren Reflexion / Supervision beschäftigen.

Referent*in und Mitwirkende



Magret Klinkhammer,

verantwortet seit mehr als 30 Jahren in den Rollen der Führungskraft und der Beraterin vielfältige Veränderungsprojekte auf individueller, team- und organisationaler Ebene. Sie ist Geschäftsführerin der Leadership Focus GmbH (www.leadership-focus.de), Mitglied von Aufsichts- und Universitätsräten sowie aktive Netzwerkerin. National und international begleitet sie Leadership-Teams, Betriebs- und Personalräte sowie Projekte und Gremien als systemische (Agil) Coach und Supervisorin (DGSV®), Organisationsentwicklerin, Beraterin und Executive Coach.

Das Netzwerk Konfliktkultur und Mobbing in Arbeitswelt und Schule im Großraum Nürnberg ist ein Zusammenschluss von 18 Organisationen, die im Bereich Konfliktmanagement und Mobbingberatung tätig sind. Das Netzwerk dient dem kollegialen Austausch und veranstaltet für die Öffentlichkeit Fortbildungen und Fachvorträge. Auf der Homepage www.konflikt-werkstatt.de finden Sie Hilfe bei der Beratungssuche und Beratungsangebote, aktuelle Informationen rund um betriebliche Konflikte, Veranstaltungshinweise. Das Netzwerk leistet einen wichtigen Beitrag zur konstruktiven Konfliktkultur in mittelfränkischen Betrieben und Schulen.

Termin

Montag, 15.04.2024

09.00 Uhr	Eröffnung mit Infobörse der Netzwerkpartner bei Kaffee und Brez'n
10.00 Uhr	Beginn der Veranstaltung, Teil I
12.30 Uhr	Mittagsimbiss
13.15 Uhr	Teil II der Veranstaltung mit Nachmittagskaffee
17.00 Uhr	Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsnummer: 24/24/501

Tagungsort

Caritas Pirckheimer Haus
Königstraße 64
90402 Nürnberg

Anreise zum Tagungshaus

Zug-Anreisende

benutzen bitte die Fußgänger-Unterführung am Hauptbahnhof Richtung Innenstadt.

Das CPH befindet sich ca. 5 Geh-Minuten vom Hauptbahnhof entfernt.

Auto-Anreisende

orientieren sich bitte Richtung Stadtmitte und Hauptbahnhof.

Im CPH-Hof nur Anfahrt, keine Parkmöglichkeit.

Parkhäuser

Sternstor, Hauptbahnhof oder Opernhaus

Park & Ride

Rothenburger Straße, von dort U2 Richtung Hauptbahnhof

Vorbereitungsgruppe

Ingrid Bäuml, ver.di Bezirk Mittelfranken

Nina Golf, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Ev. Kirche in Bayern

Stephan Krahe, freiberuflicher Mediator, Coach und Trainer

Martin Plentinger, Kath. Betriebsseelsorge, Nürnberg

Susanne Schneider, Konflikt- und Mobbingberatung, Kath. Betriebsseelsorge, Bamberg